

Einladung

Im Rahmen unserer Vortragsreihe „Ehrfurcht vor dem Leben – Albert Schweitzer Vorlesungen zur ethischen Bildung“ laden wir Sie zu einem Vortragsabend am Montag, den 12. Januar 2004, um 19.00 Uhr in die Räume der Schweisfurth-Stiftung ein. Das Thema des Abends lautet:

„Ehrfurcht vor dem Leben und Würde in der Natur“

Von Würde sprechen wir insbesondere dann, wenn wir etwas wahr- und aufnehmen, das uns als *in sich* wertvoll erscheint und uns ehrfürchtig staunen lässt. Zu dieser Wertschätzung sind nur wir Menschen als vernunftbegabte und einsichtsfähige Lebewesen in der Lage. Insofern scheint Würde nur durch uns in der Natur auf. Und dennoch sind nicht wir es, die dem Gegenüber erst seine Würde verleihen. Wir empfinden Würde, indem wir sie *anerkennen*, nicht *zuerkennen*.

Das Konzept der Ehrfurcht vor dem Leben erschloss sich Albert Schweitzer in einem Augenblick von zweifelnder Anspannung und zugleich von großer Wachheit für Eindrücke von außen. Er war ganz auf die Erfahrung der Natur und des Lebendigen in ihr eingestellt. In solchem Wahrnehmen lässt sich verstehen, was wir mit der Rede von Würde in der Natur zu fassen suchen. Aber ebenso erschließt es uns das Dilemma, dass wir in der Praxis immer wieder aufs neue genötigt sind, das zu schädigen, was uns wert- und würdevoll erscheint. Auch dafür steht Albert Schweitzer als einprägsames Beispiel.

In seinem Denken und Handeln weist er uns darauf hin, dass wir unsere eigene Würde nur zu bewahren vermögen, wenn wir uns diesem Dilemma des Lebens stellen und uns dennoch –oder gerade so – dem Ideal der Humanität verpflichten. Ob nun damit, wie Schweitzer hoffte, die „Zeit des Friedens in unserer Welt anbrechen“ mag, müssen wir heute dahingestellt sein lassen.

Der Referent dieses ersten Abends der Albert-Schweitzer-Vorlesungsreihe im neuen Jahr ist Prof. Dr. Beat Sitter-Liver aus Bern. Von 1972 bis 2002 war Prof. Sitter-Liver als Generalsekretär der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften tätig. Er ist Mitglied der Eidgenössischen Ethikkommission für die Biotechnik im außerhumanen Bereich sowie Professor für Praktische Philosophie an der Universität Freiburg/Schweiz. In zahlreichen Veröffentlichungen hat Prof. Sitter-Liver sich u.a. mit Fragen der Naturphilosophie, dem Naturrechtsdenken sowie mit der Tier- und ökologischen Ethik beschäftigt.